

## **Neues Berufsangebot „Fachkraft für Zerspanung“ ab dem Schuljahr 2013/2014**

Händeringend sucht die heimische Industrie zurzeit nach Nachwuchs. Zur guten Konjunkturlage gesellt sich die negative demografische Entwicklung neben einer abwärts gerichteten Zahl von ausbildungswilligen Jugendlichen.

Um nach neuen Lösungen zu suchen, haben sich nun die Vertreter der Drehteilehersteller (GVD) und die Leitung der Berufsschule an einen Tisch gesetzt. Heraus gekommen ist dabei ein neues Berufsangebot, welches sich „Fachkraft für Zerspanung“ nennt. Die Erwin-Teufel-Schule bietet nun ab dem kommenden Schuljahr 2013/2014 den zweijährigen Ausbildungsberuf mit dem etwas sperrigen Titel „Fachkraft für Metalltechnik in der Fachrichtung Zerspanungstechnik“ an. Dabei soll der Bildungsgang natürlich nicht sperrig sein, sondern alle Optionen für einen nachfolgenden Aufstieg zum Zerspanungsmechaniker/in bis hin zum Techniker/in öffnen. Der neue Beruf bietet sich beispielsweise für schwächere Hauptschülerinnen und Hauptschüler als erleichterter Einstieg in die hochtechnisierte Berufswelt an.

An entsprechenden betrieblichen Stellen fehlt es jedenfalls nicht, so die Mitteilung aus der beruflichen Schule.

(Text: F. Dreher)